

ABSOLVENTENVEREIN
BRG FELDKIRCHEN



Newsletter

Ausgabe 3
Juni 2021



Freitag, 9. Juli 2021
ab 17 Uhr
Parkplatz Sporthalle
BRG Feldkirchen
Für Musik und Trank
ist gesorgt.
Mitzunehmen:
Gute Laune &
Sommerwetter

Spritzerstand


ABSOLVENTENVEREIN
BRG FELDKIRCHEN

Einladung zum Spritzerstand

Ehemaliger Direktor
Unterberger über seine
Zeit am BRG

Claudia Mann (ehem. Felsber-
ger) über ihre Schulzeit und jet-
zige Karriere

Herzliche Gratulation an die Abschlussklasse des BRGs
zur bestandenen Matura

Inhalt

Werde Mitglied!	3
Alles Gute zum 60. Geburtstag!	3
Vorwort des Obmanns.....	4
Im Interview mit Harald Unterberger	5
Eine Schule – Viele Wege	8
Wings for Life Run	12
Wir gratulieren der Abschlussklasse!	14
Unser erstes Event.....	15
Unterstütze uns	16
Finde uns online!	16

Werde Mitglied!

Bleibe mit dem BRG – Feldkirchen in Verbindung und werde kostenlos Mitglied. Dazu brauchst du nur 2 Minuten:

Fülle dazu einfach unter folgendem Link dieses Online-Formular aus:

<https://forms.gle/LtA4QEJ4XKBDokQA7>

oder scanne den QR-Code



Die Mitgliedschaft ist absolut kostenlos, ohne Bindung und jederzeit kündbar.

Wenn du mehr über unseren Verein und unsere Ziele erfahren willst, kannst du unsere Homepage besuchen:

https://www.brg-feldkirchen.at/?page_id=558

Alles Gute zum 60. Geburtstag!

Gratulation zum 60er!



Man wird es kaum glauben, aber unser ewig junggebliebener Herr Direktor Herwig Klautzer hat am 8. Juni 2021 bereits seinen sechsten „Runden“ feiern dürfen. Wir wünschen nur das Beste, viel Gesundheit und Glück für die kommende Zeit.

Vorwort

Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde des BRGs!

Mit großer Freude darf ich wieder die einleitenden Worte für unseren nunmehr dritten Newsletter an euch richten. Neben Beiträgen in gewohnter Manier, birgt diese Ausgabe einige Highlights. So etwa die Geschichte einer journalistisch aufstrebenden Absolventin oder ein Interview mit dem Mann, der bis 2010 unser BRG geleitet und wie kein anderer geprägt hat.

An dieser Stelle möchte ich auch unseren jüngsten Absolventinnen und Absolventen herzlichst, zur bestandenen Matura gratulieren. Trotz schwieriger Umstände im Vorfeld war man geschlossen erfolgreich.

Nach langem Warten ist es uns zudem auch endlich möglich, unsere erste Veranstaltung anzukündigen. Rechtzeitig zu Sommerbeginn laden wir am 09. Juli zum „Spritzerstand“ am BRG und freuen uns auf einen schönen Abend mit euch.

Viel Spaß beim Lesen,

Obmann Franz Kampl



Interview mit Harald Unterberger

Harald Unterberger leitete das BRG Feldkirchen bis 2010 über Jahre. Exklusiv erzählt er uns, was er in dieser Zeit erlebt hat und an was er in der Pension noch gerne zurückdenkt.



Wie/Wann kamen Sie zum BRG Feldkirchen?

Eine Schule zu leiten war nicht mein sehnlichster Wunsch, eine Schule in ihrer Entwicklung zu begleiten schon. Da ich grundsätzlich der Meinung bin, dass eine neue Leitung nicht aus der alten Schule kommen soll, war Feldkirchen damals eine naheliegende Option.

Nachdem einige junge AbsolventInnen Sie gar nicht mehr als Direktor erleben durften... Wie würden sie die Persönlichkeit „Direktor Harald Unterberger“ kurz und prägnant charakterisieren?

Im Innersten bin ich begeisterter Lehrer, bin offen und vor allem gesprächsbereit, kann zuhören und meine Erfahrungen als Orientierungshilfe weitergeben – gegenseitige Wertschätzung ist mir besonders wichtig.

In ihrer Zeit als Direktor hat das BRG einen beachtlichen Wandel durchgemacht. Welche Momente würden Sie als Eckpfeiler dieser Entwicklung beschreiben?

Mir war und ist noch immer wichtig, dass Schule für alle Beteiligten und Betroffenen lehrende und lernende Institution ist, mit dem Ziel, Bildung zu ermöglichen, zu unterstützen und individuell

zu gestalten. Bildung geschieht im Dialog zwischen SchülerInnen untereinander und zwischen Lehrenden und Lernenden. Die wichtigste Basis für die Entwicklung des BRGs war sicherlich, dass sich Eltern, KollegInnen, MitarbeiterInnen und SchülerInnen mit ihrer Schule identifiziert haben – „*Wir sind das BRG!*“

Die größte Herausforderung für mich waren all die baulichen Maßnahmen, die Erweiterung des Schulgebäudes, die Neugestaltung der Funktionssäle, der Klassen- und Gemeinschaftsräume, verursacht durch die rasche Zunahme der Schülerzahlen. Das Mitspracherecht bei Planung und Umsetzung für Leitung und Kollegium musste schwer erkämpft werden! Da halfen im Schulalltag vor allem das konstruktiv-unterstützende Miteinander, die Ideen im Kollegium und deren Umsetzung in den kreativen, sportlichen und allen anderen Fachgruppen – sicherlich die Voraussetzungen für die positive Entwicklung der Schule. Die Einführung des Mentorings (die Begleitung der Erstklässler durch SchülerInnen der Oberstufe), die „Peergroups“, die Einführung und Gestaltung der Nachmittagsbetreuung und die Eröffnung der Möglichkeit eine Schulstufe zu überspringen waren sicherlich Eckpunkt einer von Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen getragenen Entwicklung des BRGs.

Sind/Waren Sie zufrieden mit den Entwicklungen am BRG nach Ihrer Zeit als Leiter?

Mit meiner Pensionierung 2010 nach 40 Jahren Schule habe ich meine Verantwortung in jüngere Hände übergeben, manchmal schaue ich auf die Website der Schule und bin gespannt, wie sich der Schulcluster entwickeln wird – wünsche dafür allen alles Gute und viel Erfolg!

Was waren Ihre schönsten, was Ihre herausforderndsten Momente als Direktor?

Die schönsten Momente waren die Eröffnung der neuen Schulräume – trotz Überschwemmung im Konferenzzimmer durch einen Rohrbruch! Vor allem aber bleiben die Maturabälle und die Maturafeiern im Gedächtnis. Es war immer wieder beeindruckend zu sehen, wie nach 8 Jahren Schule aus kleinen Mädchen und Buben selbstbewusste, verantwortungsvolle, positiv in die Zukunft blickende, junge, engagierte Menschen wurden.

Herausfordernde Momente gab es natürlich auch, von den Umbauarbeiten habe ich schon erzählt, so manche Diskussion mit Eltern ist mir ebenso in Erinnerung wie solche mit KollegInnen und SchülerInnen. Sogar eine Anzeige bei der Korruptionsstaatsanwaltschaft hat sich im Zuge der Befragung in Luft aufgelöst.

Was halten Sie von einem Absolventenverein am BRG und welche Rolle sollte dieser ausüben?

Ein Absolventenverein so wie Eurer am BRG ist einerseits ein Zeichen persönlicher Bindung an die Schule in guter Erinnerung, aber auch das Wahrnehmen einer Chance, die eigene „Bildungsgeschichte“ den SchülerInnen zu vermitteln, zu zeigen, welche Wege allen offenstehen, welche Möglichkeiten die Welt heute bietet und wie gute Bildung und umfassendes Wissen helfen können bei der Verwirklichung der persönlichen Träume.

Gibt es noch abschließende etwas, was es zu sagen gilt?

Allen darf ich alles Gute wünschen, vor allem aber Gesundheit!



Eine Schule – Viele Wege

In dieser Rubrik stellen wir euch heute wieder eine Absolventin des BRGs vor, ihren Werdegang und ihre Erinnerungen über ihre Zeit am Gymnasium.

Claudia Mann (ehem. Felsberger)

Schüler des BRGs: Claudia Mann, ehem. Felsberger

Maturajahr: 2011

Liebstes Schulfach: Englisch

Lieblingslehrer/in: Mag. Helga Zellnitz

Beruf: Journalistin/Moderatorin/Content Creator

Studium: Media and Convergence Management, Anglistik und Amerikanistik, aktuell MBA-Studium

Claudia Mann, ehemalig Felsberger, ist eine zielstrebige und neugierige Frau, welche immer offen für neue Einblicke ist und sich aktuell als Chefredakteurin von *Futter*, dem jungen Magazin der Kleinen Zeitung, bezeichnen darf! Was sie heute gerne macht, hat sie in der Schulzeit schon positiv erfahren dürfen. Bei ihrem derzeitigen Job bei der *Kleinen Zeitung* liegt es nahe, dass Schreiben bereits seit jeher eine Leidenschaft ist und auch die Medien stets eine Faszination für sie darstellten. Claudia kann sich noch gut an die Zeit erinnern, in der im Deutsch-



Unterricht verschiedene journalistische Darstellungsformen erarbeitet wurden. In der 8. Klasse war sie außerdem aktives Mitglied des Ballkomitees. In dieser Funktion durfte sie einer Regionalzeitung ein Interview über den damals bevorstehenden Maturaball geben und so ging sie Schritt für Schritt in ihre berufliche Zukunft. Nach der Matura hat die Feldkirchnerin sich für ein Doppelstudium in Klagenfurt entschieden: Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie Anglistik und Amerikanistik. Das Highlight der Studienzeit war definitiv das Auslandssemester in Pensacola, Florida, gewesen. Kurz bevor sie beide Bachelor-Studien abgeschlossen hat, landete sie bei der Kleinen Zeitung und fand tatsächlich ihren jetzigen Traumjob als Reporterin! Den Master in Media and Convergence Management erarbeitete sie sich parallel zu ihrem Vollzeit-Job.

Nach ihrem Abschluss, wohl verdient, gönnte sie sich ein viermonatiges Sabbatical. Teils in Los Angeles, teilweise arbeitete sie aber auch in dieser Zeit in der Österreichischen Botschaft in Washington, DC, beim Presse- und Informationsdienst. Zurück in Kärnten hat sie im Laufe der Jahre verschiedene Bereiche der Kleinen Zeitung kennengelernt. Neben ihrer Tätigkeit als Chefredakteurin des jungen Magazins der Kleinen Zeitung steht die ehemalige BRG-Schülerin regelmäßig für diverse Moderationen vor der Kamera. „Mein Team und ich produzieren unter anderem die Fernsehsendung *Was geht?*, ein TV-Format für junge Leute, das auf A1 Now ausgestrahlt wird.“ - Schon davon gehört?



Ihr Tipp:

„Am besten ihr sammelt schon während des Studiums Berufserfahrung, idealerweise bei vielen verschiedenen Medienunternehmen. Nutzt eure Social-Media-Kanäle, um eure Arbeit zu präsentieren und euch ein Portfolio aufzubauen.“

Im Medienbereich gibt es viele Herausforderungen. *Alle aufgepasst, die sich ebenfalls für eine berufliche Zukunft in diesem Arbeitsgebiet vorstellen können!* Claudia berichtet, dass die Medienbranche sich im Laufe der vergangenen Jahre stark verändert hat. Am Anfang war es ihre Hauptaufgabe zu recherchieren und Berichte für das Print-Produkt zu schreiben. Heute sieht sie sich jedoch vielmehr als Content Creator, weil sie neben Texten und Fotos auch Videos und Social-Media-Beiträge kreiert, zusammen mit ihrem Team eine Fernsehsendung produziert und regelmäßig auch in einer Moderatorenrolle zu sehen ist.

„Meine Erfahrungen in der Schule wirken sich auch auf meine Arbeit aus“, erzählt Claudia. Beispielsweise konnte sie während ihrer Zeit im Feldkirchner Regionalbüro der Kleinen Zeitung immer wieder über das BRG und seine AbsolventInnen berichten. Eine weitere prägende Erfahrung war definitiv der Englisch-Unterricht: Eines der Bücher, das damals gelesen wurde, war Stephen Kings *The Green Mile*. „Jahre später bin ich dann für einen Artikel tatsächlich mit Menschen in Kontakt getreten, die im Todestrakt in den USA auf ihre Hinrichtung warten“, so die Absolventin. Nachzulesen kann man das unter anderem hier:



Schulfoto von Claudia

<https://futter.kleinezeitung.at/post-aus-dem-todestrakt-die-menschen-sehen-in-uns-tiere-krank-und-moerder/>

An alle SchülerInnen und AbsolventInnen des BRGs:

„Genießt die Zeit, aber versucht auch so viel herauszuholen, wie möglich. Lernt nicht nur für Schularbeiten, sondern für eure Zukunft. Und ganz wichtig: Lasst euch von einer schlechten Note nicht die Lust auf ein Schulfach verderben. Als Einserschülerin lässt sich das zwar leicht sagen, aber in den zehn Jahren seit meiner Matura hat mich noch nie jemand nach meinem Zeugnis gefragt. ;)“

Wir brauchen dich!

Hast auch du lustige Erinnerungen an die Schulzeit, an Schulausflüge oder Maturafeiern, die du uns mitteilen möchtest? Hast auch du schon etwas erreicht, auf was du stolz bist? Dann schreibe uns jetzt eine Nachricht über unsere Social-Media-Kanäle oder per E-Mail (absolventenverein@brg-feldkirchen.at) und teile uns mit, warum du gerne beim nächsten Newsletter einen Steckbrief befüllen möchtest.

Wir freuen uns auf deine Geschichte!

Wings for Life Run

Die Abschlussklasse sammelte Kilometer!

In einer Zeit, wo es keinen Maturaball, keine letzte Klassenreise und keine sichere Maturafeier gibt, ist es umso wichtiger, gemeinsame Momente zu erleben. Dies dachte sich auch die heutige Maturaklasse des BRGs. Unter der Federführung des Klassenvorstands Manuel Benjamin-Leitner wurde ein BRG-Team für den Wings for Life Run am 09.05.2021 aufgestellt, welches sich gemeinsam für eine gute Sache ins Zeug legte. Der Wings for Life Run ist ein jährlich stattfindendes Laufevent, welches zum Ziel hat, Kilometer für diejenigen zu sammeln, die es selbst nicht können. 100 % der Startgelder und Spenden kommen zweckgebunden der Rückenmarksforschung zugute und helfen bei der Visionsumsetzung, Querschnittslähmungen heilbar zu machen. Unter Beteiligung von MaturantInnen, ProfessorInnen und einer Hand voll AbsolventInnen konnte das BRG-Team über 250 Kilometer sammeln und somit insgesamt knapp 1000 € spenden.



Die MaturantInnen am Kilometersammeln



Für den Absolventenverein am Start!
Philipp Sommer, Elena Knes, Franz Kampf (von links)

Die Veranstaltung kann trotz Corona-Einschränkungen als Erfolg verbucht werden und eine Wiederholung im Jahr 2022 ist bereits in Planung. Wir hoffen, ihr habt am 08. Mai 2022 noch nichts geplant und seid dann mit dabei! Wir laufen für die, die es nicht können. **#WingsforLife**



Klassenvorstand Manuel Benjamin-Leitner mit
Klassensprecherin Elisabeth Betis und Mitschüler
Nikola Steiner

Wir gratulieren der Abschluss- klasse!

Zwischen Nieselregen und Sonne nahmen die MaturantInnen am 17.06.2021 ihre Maturazeugnisse entgegen. Es war ein recht turbulentes Abschlussjahr für die 8A, ein Hin und Her von Distance Learning und Schulbetrieb. Umso stolzer dürfen die neuen AbsolventInnen jetzt sein, dass alle eine positive Matura abgelegt haben.

Als Absolventenverein gratulieren wir erneut allen MaturantInnen herzlich zur absolvierten Matura!

Nun heißt es für die ehemaligen BRG-SchülerInnen in ein neues Leben einzutauchen. Studium und Arbeitsplätze stehen schon in den Startlöchern. Egal, was einen konkret erwartet, man ist weitgehend auf sich allein gestellt und kann selbst entscheiden, welchen Schritt man als nächstes setzen wird. Als Absolventenverein ist es uns stets ein Anliegen, neue AbsolventInnen zum Beitritt zu animieren, sie auf ihren Lebens- und Berufsweg zu unterstützen und unsere Community wachsen zu lassen.



Obmannstellvertreterin
und Klassenlehrkraft
Elena Knes mit einigen
Maturanten

Der Absolventenverein durfte bei der Zeugnisübergabe ebenfalls vor Ort sein, um die neuen BRG-AbgängerInnen in der Absolventen-Community persönlich aufzunehmen. Obmann Franz Kampl (siehe Foto) richtete ein paar Worte an die MaturantInnen.



Unser erstes Event

Gespannt auf den Spritzerstand?

Endlich, endlich ist es so weit! Wir dürfen zu unserem langersehnten ersten Treffen im Rahmen des Absolventenvereins einladen. Es dürfen natürlich auch gerne Leute kommen, die eine andere Verbindung zum BRG haben (Lehrkraft, persönliche Kontakte, Besuch der Unterstufe, ...).

Alle Freunde des BRGs sind herzlich willkommen!

Wichtig: Bitte auf einen 3G-Nachweis nicht vergessen.

Freitag, 9. Juli 2021
ab 17 Uhr
Parkplatz Sporthalle
BRG Feldkirchen
Für Musik und Trank
ist gesorgt.
Mitzunehmen:
Gute Laune &
Sommerwetter

ABSOLVENTENVEREIN
BRG FELDKIRCHEN

Spritzerstand

Unterstütze uns

- ☞ Werde Mitglied!
- ☞ Informiere andere Personen über diesen Verein.
- ☞ Teile uns deine Vorschläge, Anregungen und Ideen mit.
- ☞ Folge uns online und like oder teile unsere Beiträge.
- ☞ Unterstütze uns finanziell. Jede Spende hilft uns.

Finde uns online!

Folge uns auf Social-Media: Die aktuellsten News rund um den Absolventenverein findest du auf Facebook und Instagram.



@absolventenvereinbrgfeldkirchen

<https://www.facebook.com/absolventenvereinbrgfeldkirchen>



@av.feldkirchen

<https://www.instagram.com/av.feldkirchen/?hl=de>



ABSOLVENTENVEREIN
BRG FELD KIRCHEN



Flurweg 3, 9560 Feldkirchen

Tel: +43 660 4008221 (Franz Kampl)

E-Mail: absolventenverein@brg-feldkirchen.at

Homepage: https://www.brg-feldkirchen.at/?page_id=558

IBAN: AT26 2070 2000 0004 4271

BIC: SPFNAT21XXX